

Zusammen über Stock und Stein

Welche Trendsportarten Hundehalter jetzt nach draußen locken

Hannover, 25. April 2016. Der Frühling lockt nicht nur Jogger, Radfahrer und Wanderer endlich wieder an die frische Luft, auch sportbegeisterte Hundebesitzer und ihre Vierbeiner zieht es ins Freie. Bei ihnen stehen variantenreiche Hundesportarten hoch im Kurs, die das gemeinsame Erlebnis in den Vordergrund stellen. Längst erschöpft sich das Angebot nicht mehr in Tanz- und Geschicklichkeitswettbewerben. Der Zughundesport erfreut sich wachsender Beliebtheit, und auch geistig anspruchsvolle Trendsportarten wie Geo-Dogging oder Treibball gewinnen an Boden. Neben dem Spaß hat die Bewegung aber auch noch weitere Vorteile: „Gemeinsame sportliche Aktivitäten tun nicht nur dem Körper gut, sondern stärken auch die Bindung zwischen Hunden und ihren Besitzern“, erklärt Sven Poplawski, Experte der AGILA Haustierversicherung.

Das kann durchaus wild aussehen: Bei Dogscooting und Bikejöring sprintet der Hund, über ein spezielles Geschirr mit dem Fahrrad oder Tretroller seines Besitzers verbunden, vor dem menschlichen Gefährten her. Auch im Canicross, einem Querfeldeinlauf, ist der Hund eine Fellnase voraus. Auf Wettbewerbsebene finden sich diese actionreichen Hundesportvarianten etwa beim Iron Dog: Hier stehen besonders ambitionierte zwei- und vierbeinige Teilnehmer vor der Herausforderung, gemeinsam kühles Nass zu durchqueren, felsige Waldlandschaften zu bezwingen und dann noch einen Geländelauf zu absolvieren.

Presseinformation



Bei anderen Trendsportarten ist Nasenarbeit gefragt: Beim Geo-Dogging gehen Hund und Herrchen im Rahmen des Freizeitvergnügens Geo-Caching zusammen auf Schatzsuche. „Wer bei Outdoor-Aktivitäten mit seinem Hund auch Such- und Fährtenspiele mit einbezieht, schult nicht nur die Muskeln seines Hundes, sondern auch sein Gehirn“, erklärt AGILA-Experte Sven Poplawski. „Das ist mindestens ebenso wichtig, denn ein nicht ausgelasteter Hund langweilt sich schnell, entwickelt häufig unerwünschte Verhaltensmuster und ist anfälliger für Krankheiten.“

Eine Grundvoraussetzung für den Teampartner Hund stellt sein Alter dar: Er sollte mindestens 18 Monate alt und ausgewachsen sein. „Bei Junghunden und Welpen ist der Knochenbau noch zu weich“, erläutert Sven Poplawski, „das Verletzungsrisiko ist zu hoch.“ Auch bei Hundesenioren sollte auf die körperliche Konstitution besondere Rücksicht genommen werden. Einen sportlichen Komplettverzicht bedeutet das aber nicht: Die dem Agility entlehnte Sportart Degility erhebt die Entdeckung der Langsamkeit zur Königsdisziplin. Statt Sprüngen, Sprints und Stunteinlagen stehen hier muskelschonende Gleichgewichtsübungen und die Bindung fördernde Aufmerksamkeitsetüden auf dem Programm. Weitere Tipps für sportliche Aktivitäten mit Hund geben Hundetrainer in der Sprechstunde der AGILA Haustierversicherung im Internet unter www.agila.de/hundetrainer-sprechstunde.

Kontakt:
Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de

Presseinformation



Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 200.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA der führende Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur Wertgarantie Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2015 „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.

Kontakt:

Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de